



**DER NEHME SEIN KREUZ AUF SICH
UND FOLGE MIR NACH (Mt 16, 24)**

15 VATER UNSER
Seelenheil für die ganze Familie

DIE 15 VATER UNSER DER HL BRIGITTE VON SCHWEDEN

1. Christi Leiden am Ölberg bis zu seiner Dornenkrönung

O Jesus, du ewige Süßigkeit aller, die dich lieben,
du Freund und Heiland der Sünder.
Gedenke der tiefinnersten Betrübnis,
die du erduldet hast, als die Zeit deines heilsamsten Leidens,
welches von Ewigkeit her in deinem
göttlichen Herzen bestimmt war,
nun nahe herzu kam,
als du deinen Jüngern die Füße gewaschen,
deinen Leib und dein Blut ihnen zur Speise gereicht
und mildreich sie getröstet hast
und dann in der Fülle der Traurigkeit selbst bezeugtest:

"Betrübt ist meine Seele bis in den Tod, bis zum Sterben!"

Gedenke aller Qual und Bedrängnis,
die du vor deinem Kreuzestod erlitten hast,
als du nach dreimaligem Gebete und blutigem Angstschweiß
von deinen Jüngern verraten, von deinem Volke gefangen,
falsch angeklagt, von deinen Richtern ungerecht verurteilt,
in der auserwählten Stadt,
in hochfestlicher Zeit unschuldig verworfen,
deiner Kleider beraubt, mit Fäusten geschlagen,
an eine Säule gebunden, gegeißelt, mit Dornen gekrönt
und mit unzähligen anderen Unbilden misshandelt wurdest.

Durch das Andenken dieser Leiden verleihe mir,
o Herr mein Gott,
wahre Zerknirschung, würdige Genugtuung und
Nachlassung aller meiner Sünden.

Amen.

I. JESUS, der zu Tode verurteilt wurde



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt, nun im
Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

2. Christi Verspottung

O Jesus, du Freude der Engel
und Lustgarten des Entzückens!
Gedenke der Betrübnis und des Schauders,
die du ertragen,
als alle deine Feinde wie grimmige Löwen
dich umringten
und mit Faustschlägen und Verspeiungen
dich anfielen.

Durch diese Qualen und die
ruchlosen Schmachworte,
mit denen deine Feinde dich bedrängten,

erlöse mich, o Herr Jesus,
von allen meinen
sichtbaren und unsichtbaren Feinden,
und lass mich unter
dem Schatten deiner Flügel
zum ewigen Heile gelangen.

Amen.

II. JESUS, der das Kreuz auf sich genommen hat



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt, nun im
Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

3. Christi Annagelung ans Kreuz

O Jesus, du Werkmeister der Welt,
der du in deiner Unermesslichkeit
Himmel und Erde umfassest!
Gedenke des bitteren Schmerzes,
den du erduldet,
als die grausamen Kriegsknechte
deine Hände und Füße
mit scharfen Nägeln durchbohrten
und an das Kreuz schlugen,
wobei sie
- Schmerz auf Schmerz häufend -
deine Glieder so gewaltsam
nach der Länge und Breite
des Kreuzes ausspannten,
dass sie aus den Gelenken
gerissen wurden.

Durch das Andenken dieser
bittersten Kreuzesqual bitte ich dich,

mir die heilige Furcht und Liebe
deines Namens zu erteilen.

Amen.

III. JESUS, der unter dem Kreuz gefallen ist



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

4. Christi Gebet für seine Kreuziger

O Jesus, du himmlischer Arzt!
Gedenke der Todesschwäche, der Schmerzen,
welche du - erhöht am Kreuzesbaume -
an allen deinen verwundeten und
zerfleischten Gliedern ertragen hast,
so dass kein Schmerz dem deinen glich,
und vom Scheitel des Hauptes
bis zu den Fußsohlen nichts Gesundes
an dir zu finden war;

und wie du dennoch,
alle diese Qualen nicht beachtend,
mildreich für deine Feinde gebetet
und gesprochen hast:

**"Vater, vergib ihnen,
denn sie wissen nicht, was sie tun!"**

Durch diese Barmherzigkeit verleihe mir,
dass die Erinnerung an deine bittersten Leiden
mir zur vollkommenen Verzeihung
aller meiner Sünden und Verirrungen gereiche.

Amen.

IV. JESUS, der Seiner weinenden Mutter begegnet ist



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

5. Christi Barmherzigkeit gegen reumütige Sünder

O Jesus, du Spiegel der ewigen Klarheit!
Gedenke jener Betrübnis,
die dein Herz bedrängte,
als du in dem Lichte deiner allsehenden Weisheit
zwar die selige Zukunft der Auserwählten sahest,
welche durch die Verdienste
deines Leidens ihr Heil finden,
aber auch die Verwerfung so vieler Gottloser,
***die durch eigene Schuld in das
ewige Verderben stürzen werden.***

Durch die unergründliche Tiefe deiner Erbarmung,
in welcher du mit uns Sündern
und Irrenden so schmerzliches
Mitleid empfunden hast,
und die du dem Räuber neben dir
erwiesen hast, als du zu ihm sprachest:

"Heute wirst du bei mir im Paradiese sein",

bitte ich dich, du wollest auch mir
in der Stunde des Todes Barmherzigkeit erzeigen.

Amen.

V. JESUS, dem Simon von Zyrene mit dem Kreuz geholfen hat



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

6. Christi Testament am Kreuz

O Jesus, König und Freund der Seelen,
der du allein aller Liebe und Sehnsucht würdig bist!
Gedenke jener Betrübnis, die du empfunden,
als du in Blöße und Elend,
von allen deinen Freunden verlassen,
am Kreuz schwebtest und keinen anderen
Tröster fandest als deine geliebte Mutter,
die in der Bitterkeit ihrer Seele
mit heiliger Treue dir zur Seite stand
und welche du deinem Jünger empfohlen,
so wie du den Jünger, anstatt deiner,
ihr zum Sohne gegeben hast, da du sprachst:

"Frau, siehe deinen Sohn!"

und zum Jünger:

"Siehe, deine Mutter!"

Bei dem Schwerte des Schmerzes,
das damals ihre Seele durchdrang,
bitte ich dich, o gütigster Jesus,
dass du in allen Trübsalen des Leibes und der Seele
- am meisten in der Todesstunde -
deine mitleidvolle Erbarmung
und deinen Trost mir schenken wollest.

Amen.

VI. JESUS, dem Veronika das Schweißstuch gereicht hat



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

7. Christi Demut

O Jesus!

Du Quelle der unerschöpflichen Gütigkeit,
der du aus tiefstem Verlangen
am Kreuze sprachst:

"Mich dürstet!",

nämlich nach dem Heile
des menschlichen Geschlechts,

entzünde in unserem Herzen die Sehnsucht
nach allen Übungen der wahrhaften Tugend
und vertilge in uns gänzlich
alle Begierlichkeit der Sinne,
alle böse Lust
und allen Durst nach Ergötzungen.

Amen.

VII. JESUS, der unter dem schweren Kreuz gefallen ist



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

8. Christi Trank

O Jesus,
du Süßigkeit des Herzens
und unaussprechliche Freude
der dir ergebenen Seelen!

Durch die Bitterkeit
des Essigs und der Galle,
die du für mich verkostet hast,

verleihe mir,
dass ich in der Todesstunde
zum Heile und Trost meiner Seele
dich würdig empfangen möge.

Amen.

VIII. JESUS, der zu den weinenden Frauen gesprochen hat



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

9. Christi Angstruf am Kreuz

O Gott, du herrschende Kraft
und Jubel des Gemütes,
gedenke der Qual und Bedrängnis,
die du gelitten,
als du im Herannahen
deines bittersten Todes
und in unaussprechlicher Beraubung
alles fühlbaren Trostes
mit lauter Stimme ausriefest:

***"Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen!"***

Durch diese Angst
der scheinbaren Verlassenheit,
womit du uns
von der ewigen Verlassenheit erlöst hast,

bitte ich dich, Herr, unser Gott,
dass du in meinen Drangsalen
mich niemals verlassen wollest.

Amen.

IX. JESUS, der unter dem Kreuz zusammengebrochen ist



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

10. Christi viele Wunden

O Jesus,
Anfang und Ende,
Kraft und Leben!
Gedenke, dass du
vom Haupte bis zu den Fußsohlen
dich gänzlich für uns in das Meer
der Leiden versenkt hast.

Durch die Größe und Tiefe
deiner schmerzlichsten Wunden
lehre mich,
den in Sünden Versunkenen,
durch wahren Liebesgehorsam
deine Gebote zu beachten.

Amen.

X. JESUS, der Seiner Kleider beraubt wurde



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

11. Christi tiefe Wunden

O Jesus,
du Abgrund der tiefsten Barmherzigkeit!
Um der Tiefe deiner Wunden willen,
welche das Mark
deiner Gebeine durchdrangen,
bitte ich dich,

ziehe mich aus dem
Abgrund der Sünden hervor,
und verbirg meine Seele
in deinen heiligen Wunden
vor dem Angesicht
deines strafenden Zornes,
damit ich nicht
deiner Gerechtigkeit anheimfalle.

Amen.

XI. JESUS, der ans Kreuz genagelt wurde



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

12. Christi blutende Wunden

O Jesus,
du strahlendes Bild der Wahrheit,
Zeichen der Einigkeit
und Band der Liebe,

gedenke der zahllosen Wunden,
die deinen ganzen Leib bedeckten
und ihn mit deinem heiligsten Blute färbten;

gedenke der unbegreiflichen Leiden,
die du in deinem reinsten Leibe
für uns erduldet hast.

Was hättest du noch ferner tun sollen,
was du nicht getan hast?

Ich bitte dich, o gütigster Jesus,
schreibe mit deinem kostbaren Blute
alle diese Wunden in mein Herz,
damit ich deinen Schmerz
und deinen Tod darin allzeit lese
***und in treuer Dankbarkeit dafür
bis zum Ende verharre.***

Amen.

XII. JESUS, der am Kreuz gestorben ist



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

13. Christi letzte Angst

O Jesus,
unsterblicher und unüberwindlicher König!
Gedenke der Schmerzen,
die du erlitten hast,
als alle Kräfte deines Lebens
dich gänzlich verließen
und du mit geneigtem Haupte sprachst:

"Es ist vollbracht!"

Durch diese deine Todesangst
erbarme dich meiner
in meiner letzten Stunde,
wenn mein Gemüt bedrängt
und mein Geist
darnieder gebeugt sein wird.

Amen.

**XIII. JESUS, dessen Leichnam in den
Schoße Mariens gelegt wurde**



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

14. Christi Tod

O Jesus,
du Eingeborener Sohn
des allerhöchsten Vaters,
Abglanz und Ebenbild seiner Wesenheit!

Gedenke jener innigsten Hingabe,
mit der du dem Vater
deinen Geist übergeben hast,
indem du riefest:

***"Vater, in deine Hände
empfehle ich meinen Geist!"***

Und wie du alsdann mit zerrissenem Leibe,
mit gebrochenem Herzen deine Barmherzigkeit
über uns vollendet und so
deinen Geist aufgegeben hast.

Durch diesen kostbaren Tod
bitte ich dich, o König der Heiligen,
stärke mich im Streite gegen den Satan,
die Welt und das Fleisch, damit ich
- der Welt absterbend -
dir lebe und meine Seele endlich,
wenn sie in der Stunde des Scheidens
von ihrer Pilgerschaft zurückkehrt,
mit erbarmender Liebe von dir aufgenommen werde.

Amen.

XIV. JESUS, dessen Leichnam in das Grab gelegt wurde



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

15. Christi letzte und gänzliche Blutvergießung

O Jesus,
du wahrer und fruchtbarer Weinstock,
in welchen wir eingepflanzt sind,
gedenke jener überreichen Vergießung
deines Heiligen Blutes,
welches du - gleich dem Saft der gepreßten Traube -
vergossen hast, als du
aus deiner durch die Lanze geöffneten Seite
Blut und Wasser reichlich hervorquellen ließest,
so dass auch kein Tropfen zurückblieb,
und dein heiligster Leib
- gleich einem Myrrhenbüschlein vertrocknet -
hoch am Kreuze schwebte.

Durch diese Vergießung
deines kostbaren Blutes
stärke meine Seele in ihrem Todesstreite
und lasse sie
- von allen Flecken rein -
vor dir erscheinen.

Amen.

XV. JESUS, der von den Toten auferstanden ist



Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes, geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt,
nun im Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

Schlussgebet

Nimm an, o Jesus, dieses Gebet
in jener überherrlichen Liebe, in welcher du
alle Wunden deines heiligsten Leibes
für uns getragen hast;
erbarme dich meiner und aller mit Sünde Beladenen,
und verleihe allen gläubigen Seelen -
den lebendigen wie den abgeschiedenen -
Gnade, Verzeihung und das ewige Leben.

Amen.

Vater unser...; Gegrüßet seist Du, Maria...

O Jesus, Sohn Gottes,
geboren aus Maria der Jungfrau,
zum Heile der Menschen gekreuzigt, nun im
Himmel herrschend, erbarme Dich unser!

Schon lange hatte die hl. Birgitta den Herrn gebeten, ihr zu sagen, wie viele Streiche er in seinem bitteren Leiden empfangen habe.

Eines Tages erschien der Heiland und sagte zu ihr: "Ich habe an meinem Körper 5480 Streiche erhalten; wenn du diese verehren willst, so bete 15 Vaterunser und 15 Ave Maria während eines Jahres jeden Tag und folgende Gebete dazu" und Er lehrte die hl. Birgitta die obenstehenden 15 Gebete.

Dann sprach der Heiland noch:

"Wer diese Gebete während eines Jahres jeden Tag verrichtet, wird 15 Seelen aus seiner Verwandtschaft aus dem Fegfeuer erlösen, 15 Gerechte aus seiner Verwandtschaft werden die Gnade der Beharrlichkeit erlangen und 15 Sünder aus seiner Verwandtschaft werden sich bekehren.

Die Person selbst, welche sie betet, wird die ersten Stufen der Vollkommenheit erreichen, und 15 Tage vor ihrem Tode werde Ich ihr meinen Kostbaren Leib reichen, damit sie durch denselben vor dem ewigen Hunger bewahrt werde; Ich werde ihr mein Kostbares Blut zum Trinken geben, um sie vor dem ewigen Durst zu bewahren. Bei ihrem Tode werde Ich mit Meiner vielgeliebten Mutter kommen und ihre Seele gnadenreich empfangen und sie in die ewigen Freuden einführen.

Wer diese Gebete auch andere lehrt, dessen Freude und Verdienste werden in Ewigkeit dauern. An dem Ort, wo man diese Gebete verrichtet, ist Gott mit seiner Gnade gegenwärtig."

Wenn jemand auch 30 Jahre in Todsünden dahingelebt hätte, sobald er andächtig diese Gebete verrichtet oder sich vornimmt, sie zu verrichten, wird der Herr ihm alle seine Sünden verzeihen und wird ihn gegen alle schlechten Versuchungen verteidigen.

Er bewahrt seine fünf Sinne und bewahrt ihn vor einem jähen und unverseheneu Tod und seine Seele vor der ewigen Verdammnis. Und alles, was er von Gott und der hl. Jungfrau verlangt, wird er ihm gewähren.

Alle diese Vorzüge wurden der hl. Brigitta versprochen durch den gekreuzigten Heiland an einem Kruzifix, das jetzt noch in der Kirche St. Paul, in Rom, verehrt wird. Diese Gebete wurden im Jahre 1740 von P. Adrien Parvillers SU, Apostolischer Missionar des Heiligen Landes, veröffentlicht.

Papst Pius IX. bestätigte und empfahl sie, weil sie viel Gutes stiften zum Heil der Seelen. So wenig wie möglich soll man einen Tag verfehlen; ist aber ein ernstes Hindernis vorhanden, dass man die Gebete absolut nicht beten kann, so verliert man die Gnaden, die daran geknüpft sind, nicht, wenn man nur 5480 Gebete im Jahre verrichtet.

Man muss diese Gebete sehr andächtig verrichten, indem man an das denkt, was man sagt. Man kann dabei auch den Kreuzweg gehen.

Empfehlung Papst Pius IX: Diese Gebete wurden einem Buch entnommen, das im Jahre 1740 in Toulouse erschien und von Pater Adrien Parvillers aus der Gesellschaft Jesu, Apostolischer Missionar des Heiligen Landes, veröffentlicht wurde. Diese Veröffentlichung erfolgte unter Approbation, Erlaubnis und Empfehlung seitens der kirchlichen Behörden. Seine Heiligkeit Papst Pius IX. kannte diese Gebete und approbierte sie am 31. Mai 1862, indem er sie als der Wahrheit entsprechend und zum großen Nutzen für das Heil der Seelen erachtete.

ICH BETE DIE 15. VATER UNSER EIN JAHR LANG VON

.....BIS.....



Hl. Maria Mutter Gottes, Du himmlische Braut
des Heiligen Geistes, bitte für uns.
Amen.

DIE HINRICHTUNG JESU (Joh 19, 17 - 30)

Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt.

Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus.

Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete:

Jesus von Nazareth, der König der Juden.

Dieses Schild lasen viele Juden, weil der Platz, wo Jesu gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag.

Die Inschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst. Die Hohepriester der Juden sagten zu Pilatus:

Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.

Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben. Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatte, nahmen sie seine Kleider

und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.

Sie sagten zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum lösen, wem es gehören soll.

So sollte sich das Schriftwort erfüllen:

Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies führten die Soldaten aus. Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter:

Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht!

Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.